



Frederike Seitz

Die Tiefe Hirnstimulation im Spiegel strafrechtlicher Schuld

Eine praktische und theoretische Analyse

Schriften zum Strafrecht, Band 356

2 Tab., 1 Abb., 455 Seiten, 2020

Print: <978-3-428-15958-1> € 109,90

E-Book: <978-3-428-55958-9> € 98,90

Die Arbeit beschäftigt sich mit der Bewertung der Tiefen Hirnstimulation im Spiegel des strafrechtlichen Schuldprinzips. Eingesetzt vorwiegend bei motorischen, zunehmend aber auch bei psychiatrischen Erkrankungen, führt die Therapie häufig zu beachtlichen Erfolgen. Nichtsdestotrotz können auch erhebliche Nebenwirkungen hervorgerufen werden.

Mögliche Wirkungen und Nebenwirkungen der Stimulation werden unter die §§ 20, 21 StGB subsumiert. Sodann erfolgt eine kritische Auseinandersetzung mit aktuell vertretenen normativen Schuldgriffen und deren etwaigen Reaktionsmöglichkeiten auf die durch die Tiefe Hirnstimulation aufgeworfenen Herausforderungen. Es erweist sich dabei, dass weder die hinter der Strafbegründungsschuld stehenden Schuldgriffe noch die Strafbegründungsschuld selbst an Aktualität eingebüßt haben und ein dem Einzelfall gerecht werdendes Urteil erzielt werden kann.

Inhalt

A. Einleitung

Der Eingriff in das Gehirn — Deep Brain Stimulation: Tiefe Hirnstimulation — Die strafrechtliche Schuld — Gang der Untersuchung

B. Tiefe Hirnstimulation

Historische Entwicklung und medizinische Grundlagen — Anwendungsfelder der Tiefen Hirnstimulation

C. Tiefe Hirnstimulation und strafrechtliche Schuld – eine praktische Analyse

Die Schuld im Sinne des § 20 StGB de lege lata — Tiefe Hirnstimulation im Spiegel des § 20 StGB

D. Tiefe Hirnstimulation und strafrechtliche Schuld – eine theoretische Analyse

Die theoretischen Grundlagen der strafrechtlichen Schuld — Schuldgriffe im geltenden Recht — Die Tiefe Hirnstimulation im Spiegel der strafrechtlichen Schuld

E. Fazit und die Frage nach dem Regelungsbedarf de lege ferenda

Wertungskategorien und Tiefe Hirnstimulation — Schuldgriffe und Wertungskategorien — Schuldgriffe, die Schuld im Sinne des § 20 und die Tiefe Hirnstimulation — Muss Schuld also anders gedacht werden?

Literatur- und Stichwortverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de